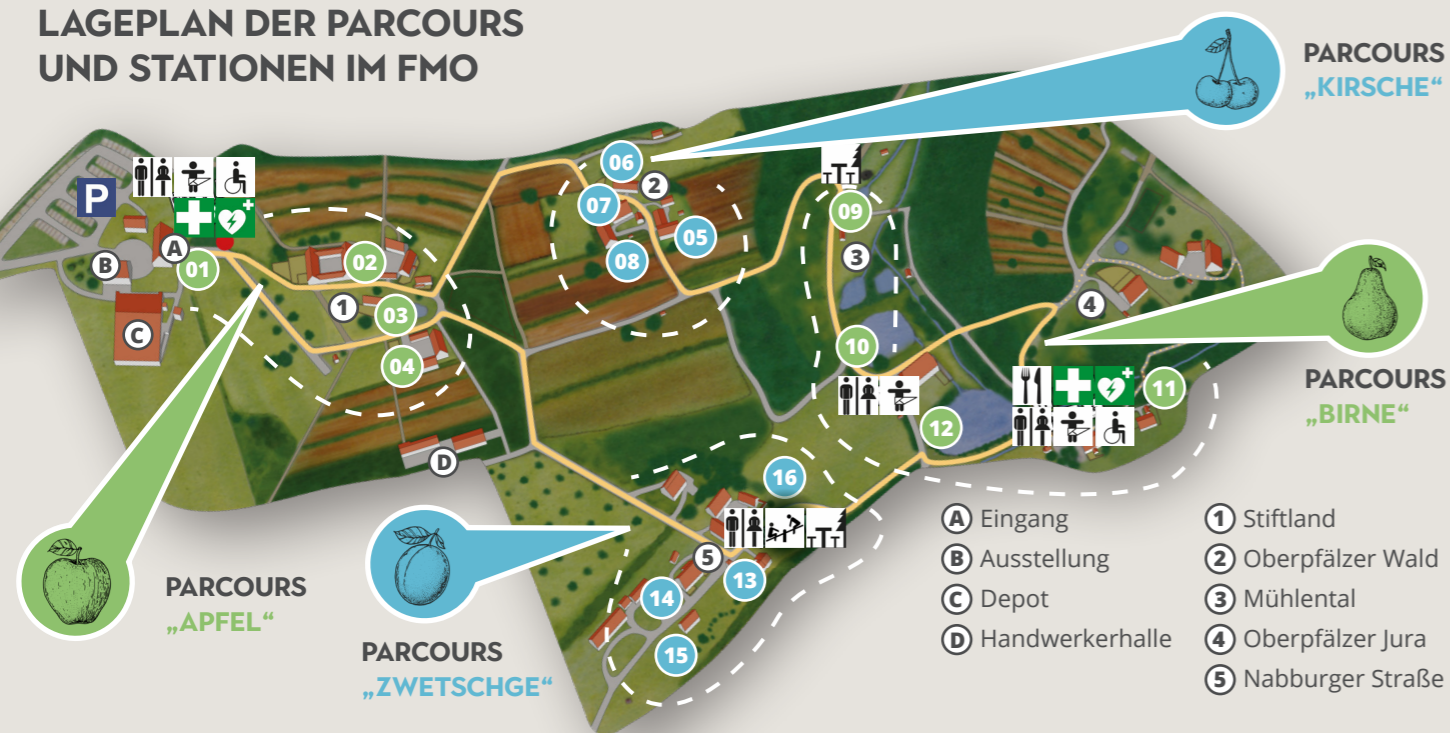


LAGEPLAN DER PARCOURS UND STATIONEN IM FMO



SIE HABEN NOCH FRAGEN? – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FREILANDMUSEUM OBERPFALZ

Dr. Tobias Hammerl und Felix Schäffer

Neusath 200 | 92507 Nabburg

☎ 09433/24420

✉ freilandmuseum@bezirk-oberpfalz.de

🌐 www.freilandmuseum-oberpfalz.de

LANDRATSAMT SCHWANDORF

Manuel Lischka und Christa Würstl

Wackersdorfer Str. 80 | 92421 Schwandorf

☎ 09431/471-0

✉ KulturSport@lra-sad.de

🌐 www.landkreis-schwandorf.de

WASSERWIRTSCHAFTSAMT WEIDEN

Heidi Thiel und Angela Hecht

Am Langen Steg 5 | 92637 Weiden

☎ 0961/304-499

✉ poststelle@wwa-wen.bayern.de

🌐 www.wwa-wen.bayern.de

WASSERWIRTSCHAFTSAMT REGENSBURG

Stephanie Kexel

Landshuter Str. 59 | 93053 Regensburg

☎ 0941/78009-0

✉ poststelle@wwa-r.bayern.de

🌐 www.wwa-r.bayern.de



VOM WELTWASSERTAG ZUR WELTWASSERWOCHE

Die Vereinten Nationen haben in einer Resolution vom Dezember 1992 den 22. März eines jeden Jahres zum „Weltwassertag“ erklärt. Er macht auf Probleme im Zusammenhang mit unserer wichtigsten Ressource, dem Wasser aufmerksam.

Das offizielle Motto zum Weltwassertag 2023 lautet:

„DEN WANDEL BESCHLEUNIGEN“

Und welches Ziel? Bis 2030 sauberes Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen – der Zugang zu Wasser soll kein Privileg sein. Und weil es so viel zum Thema Wasser zu entdecken und zu lernen gibt, reicht ein Tag bei weitem nicht. Vom 8. bis 15. Mai 2023 werden wieder über 2000 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus der

Oberpfalz und der Partnerstadt der Stadt Nabburg, Horšovský Týn, auf dem weitläufigen Gelände des Freilandmuseums die 16 Stationen „Rund um das Wasser“ kennenlernen.

Organisiert wird die Weltwasserwoche insbesondere von den Wasserwirtschaftsämtern Weiden und Regensburg, dem Freilandmuseum Oberpfalz und dem Landratsamt Schwandorf. Viele andere Verbände, Behörden und Organisationen machen mit!

Wasser ist ein kostbares Gut: Die „Weltwasserwoche“ im Freilandmuseum animiert Kinder zum nachhaltigen Umgang mit dem wertvollen Element. Die Verbindung von Bildung und Erleben steigert die Lernmotivation und gestaltet das Lernen effizient, erfolgreich und interessant.

24.

WELT.WASSER.WOCHE

im Freilandmuseum Oberpfalz

vom 8. bis 15. Mai 2023



Herausgeber: Freilandmuseum Oberpfalz
 Konzeption Gestaltung: Oberpfalz Medien
 Konzeption Redaktion: Freilandmuseum Oberpfalz
 Fotos: Felix Schäffer | Druck: Oberpfalz Medien



01 **GEWÄSSERBIOLOGIE** Wasserwirtschaftsämter Weiden und Regensburg

Die Schülerinnen und Schüler lernen Gewässer als Lebensräume, die Vielfalt der in einem Gewässer lebenden Organismen sowie deren Bedeutung im Hinblick auf die Gewässerqualität kennen.

02 **BODENSCHUTZ** Wasserwirtschaftsämter Weiden und Regensburg

Der Boden ist Lebensgrundlage und Lebensraum für Mensch, Flora und Fauna. Die Schülerinnen und Schüler erfahren das Naturgut Boden und seine Bedeutung für den Menschen sowie den Naturhaushalt erlebnisorientiert kennen.

03 **WASSERNUTZUNG FRÜHER** Freilandmuseum Oberpfalz

Der beschwerliche Umgang mit einem raren Gut. Den Schülerinnen und Schülern wird aufgezeigt, wie die Menschen früher ohne die moderne Wasserversorgung zurecht kamen.

04 **BODEN- UND GEWÄSSERSCHUTZ IN DER LANDWIRTSCHAFT** Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Funktionierende Böden sind ein wesentliches Element im Wasserhaushalt. Bei kleinen Experimenten werden die Kinder aktiv mit eingebunden: Boden als Wasserspeicher und -filter sowie die Entstehung von Boden-erosion.



05 **BODENSCHUTZ/BODENBEWUSSTSEIN** Umweltstation KTB (kontinentale Tiefbohrung) und Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof Bildlich gesehen ist der Boden die „Haut der Erde“. Er ist Lebensgrundlage und Lebensraum. An dieser Station wird den Schülerinnen und Schülern die Funktion des Bodens erklärt und ein Bewusstsein für den Boden vermittelt.

06 **WASSER UND LEBENSGEMEINSCHAFTEN** Gebietsbetreuer Oberpfalz

Eine Vielzahl von Lebensräumen ist vom Wasserüberschuss geprägt. An dieses Leben im und am Wasser haben sich viele Tiere, wie z.B. der Biber angepasst. Anhand von Exponaten können die Schülerinnen und Schüler diese Spezialisierungen auch begreifen.

07 **GESUNDES WASSER – GESUNDER MENSCH** Gesundheitsämter (Schwandorf, Cham, Neumarkt und Amberg)

Warum ist Wasser für den Körper wichtig? Wieviel Wasser soll man trinken? Wie soll unser Wasser sein? Woher kommt unser Trinkwasser?

08 **BAYERNS GEWÄSSER** Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof und Wasserwirtschaftsamt Regensburg Bayerns Gewässer – natürlich, grenzenlos, gut. Mit interaktiven Elementen werden den Kindern und ihren Lehrkräften ökologische Schwerpunkte der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) spielerisch vermittelt.



09 **WALD UND WASSER** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – Bereich Forsten | Schwandorf Anhand anschaulicher Experimente erleben Schülerinnen und Schüler wie wertvoll der Wald ist und wie er vor Erosion und Überschwemmung schützt.

10 **TEICHWIRTSCHAFT IN DER OBERPFALZ – WIE LEBEN KARPFFEN UND CO.?** Fischereifachberatung Bezirk Oberpfalz Regensburg 20.000 Teiche auf 6.000 Hektar sind in der nördlichen und mittleren Oberpfalz so dominant, dass die EU hier gleich zwei Fischwirtschaftsgebiete (Tirschenreuth und Schwandorf) fördert. Wie funktioniert Teichwirtschaft? Wie leben Karpfen und Co.?

11 **WASSERNUTZUNG FRÜHER UND HEUTE** Umweltstation Kloster Ensdorf Woher haben die Menschen früher Wasser bekommen und wofür haben sie es in erster Linie benötigt? Wie gehen wir dagegen heute täglich mit unserem Wasser um?

12 **NATURGEFAHRENMODELL** Wasserwirtschaftsämter Regensburg und Weiden Am interaktiven Naturgefahrenmodell erfahren die Kinder was bei einem Flusshochwasser und einem Starkregenereignis passiert.



13 **AMPHIBIENSCHUTZ** Bund Naturschutz Es gibt in Bayern 19 Amphibienarten (Molche und Salamander, Kröten und Frösche). Jede Art hat ihre eigenen Ansprüche an ihren Lebensraum. Den Schülerinnen und Schülern wird das Wissen auf spielerische und aktive Art vermittelt.

14 **WASSERKREISLAUF** Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg und Wasserwirtschaftsamt Weiden Den Schülerinnen und Schülern wird anschaulich vermittelt, dass Wasser nicht im Überfluss vorhanden ist und dass dieses kostbare Gut eines besonderen Schutzes bedarf.

15 **HOCHWASSERVORSORGE** Freilandmuseum Oberpfalz An einer Sandsackfüllmaschine der Freiwilligen Feuerwehr Nabburg werden Sandsäcke durch die Schüler selbst gefüllt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, wie aufwändig und kräftezehrend die Deichverteidigung bei Hochwasser ist.

16 **KLEINLEBEWESEN IM WASSER** Landesbund für Vogelschutz Die Schülerinnen und Schüler erkunden die fantastische Vielfalt der Wasserlebewesen mit Lupen und Mikroskopen und lernen die biologische Gewässergüte kennen.